

team sachsen

MITARBEITERZEITUNG
DER SCHNELLECKE
STANDORTE IN SACHSEN

AUSGABE 07
APRIL 2023



DAS AKTUELLE THEMA

Wir stellen euch die Projekte in Sachsen vor.

Seite 4



„KEIN TAG IST WIE DER ANDERE.“

Wir haben mit Nico Hartmann gesprochen, Teamsprecher im Bereich Montage und Sequenzen.

Seite 2



TALENTE FÖRDERN MIT PROGRAMM

Michael Böhme erzählt uns vom Talente Programm, an dem er teilnimmt.

Seite 10



LOGISTIK MIT MOBILEN TRANSPORTROBOTERN

Wir stellen euch den aktuellen Stand des Projektes vor.

Seite 5

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN
UND LESER,

Wir bei Schnellecke sind ein starkes Team.

Dies ist ein wichtiger Teil unseres Schnellecke Spirits, der unsere Unternehmenskultur prägt. Nur wenn wir uns als Team sehen und agieren, sind wir in der Lage, nachhaltig unsere Ziele zu erreichen und ein gesundes Miteinander zwischen allen Kolleginnen und Kollegen zu haben. Dafür ist es wiederum erforderlich, dass wir attraktiv für aktuelle und neue Mitarbeiter sind, neue Talente fördern, Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten anbieten und gesund führen. Es ist uns aber auch wichtig, dass wir uns sozial engagieren und uns für gleiche Chancen und gegen alle Formen von Diskriminierung einsetzen.

In dieser Ausgabe werden wir uns mit einigen dieser Themen befassen, die uns sehr wichtig sind und für die wir uns ehrlich interessieren. Wir werden nicht alle Initiativen vorstellen, aber einen Überblick unseres Umgangs mit einigen dieser Themen zeigen.

Außerdem werden wir Sie über einige unserer neuen Projekte informieren, denn besonders bei uns in Sachsen ist immer etwas Spannendes in Bewegung!

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen.

J. Bach
Ihr Ingo Bach



**WIR HABEN MIT NICO HARTMANN GESPROCHEN,
TEAMSPRECHER IM BEREICH MONTAGE UND SEQUENZEN**

„KEIN TAG IST WIE DER ANDERE.“



NICO HARTMANN IST IM DEZEMBER DIESES JAHRES BEREITS ZEHN JAHRE BEI SCHNELLECKE. DAMIT GEHÖRT ER ZU DEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, DIE WISSEN, WIE ES LÄUFT. ANGEFANGEN HAT NICO ALS KOMMISSIONIERER, WURDE ANSCHLIESSEND STAPLERFAHRER, BEVOR ER SEINE HEUTIGE FUNKTION DES TEAMSPRECHERS ANGETRETEN HAT. ZUSÄTZLICH ZU SEINER TÄTIGKEIT ENGAGIERT ER SICH SEIT DREI JAHREN IM BETRIEBSRAT UND IST IM ARBEITS-SCHUTZGREMIUM.

MAN WÄCHST ÜBER
DIE JAHRE FAST WIE EINE
FAMILIE ZUSAMMEN.
MAN VERSTEHT SICH
UND MAN WEISS WIE DER
ANDERE ARBEITET.

Das Spannende an seinem Beruf:
„Kein Tag ist wie der andere.“ Es gibt eigentlich keinen standartmäßigen Tagesablauf, als Teamsprecher muss man sehr flexibel sein.

In der Regel fängt sein Tag aber mit einem Gespräch mit dem Teamsprecher aus der Vorschicht an, damit man sich kurz zu den wichtigsten Punkten abholen kann. Was war in der Vorschicht und was muss in der aktuellen Schicht beachtet werden. Und dann geht er eine Runde durch die Halle.

Vor Ort schaut der 31-jährige, ob alle Kolleginnen und Kollegen, die laut Plan da sein sollten, auch anwesend sind. Zudem beantwortet er Fragen und schaut, wo Unterstützung benötigt wird. Dazu gehören auch Fragen

wie: warum nicht aufgeräumt wurde oder bestimmte Dinge nicht gemacht wurden. Auch das Projekt Sirius beschäftigt unsere Kolleginnen und Kollegen zurzeit. Denn mit der neuen Halle wird es zu Veränderungen kommen. Die damit verbundenen Unsicherheiten versucht er aus der Welt zu schaffen.

Wenn ein Wagen nicht fertig gemacht wurde, schaut er im Rack-Monitor am PC, wann die Abfahrtszeit dran ist. Anschließend macht er den Wagen fertig. Bei Fehlteilen, die durch Porsche beanstandet werden, fährt er selbst ins Werk und bringt die Teile vor Ort. Er macht viele unterstützende Tätigkeiten fürs Team. „Es gibt Zeiten da helfe ich in den Bereichen aus, das hat dann Vorrang.“

Eine große Herausforderung für ihn ist „sich die Dinge, die andere Mitarbeiter sagen nicht so zu Herzen zu nehmen. In meiner Funktion hat man viele Aufgaben, die nicht gesehen werden. Da haben manche Kollegen kein Verständnis für. Man muss sich da teilweise sinnlosen Fragen stellen und Kommentare hinnehmen.“

Zu den weiteren täglichen Aufgaben gehört es den Schichtleiter zu unterstützen, hier ist ein enger Austausch sehr wichtig. Auch die Zusammenarbeit mit der QS und dem Leitstand gehört zu seinen Aufgaben. Die Prozesse im laufenden Betrieb zu überwachen, ist ebenfalls ein Teil davon. „Es gibt einfach Tage da läuft es und es gibt Tage da läuft es halt nicht“, erzählt Nico. „Auch bei der Einarbeitung unterstütze ich, soweit ich kann. Ich arbeite allerdings anders und habe einen anderen Rhythmus als der Kollege in dem Bereich.“ Meist übergibt der Teamsprecher die neuen Kollegen nach einem halben Tag (mal mehr mal weniger) in den Bereich.

Und so füllt sich der Tag quasi von allein. Zum Ende der Schicht stimmt Nico sich noch mit dem Teamsprecher der Folgeschicht ab. Und dann geht es in den wohlverdienten Feierabend.

„Das Beste an seinem Beruf sind für ihn seine Kolleginnen und Kollegen. Man wächst über die Jahre fast wie eine Familie zusammen. Man versteht sich und man weiß wie der andere arbeitet. Das macht einfach Spaß!“





MITMACHEN

Habt ihr Ideen, wie wir uns als Schnellecke-Mitarbeiter bei weiteren Non-Profit-Aktionen engagieren können? Ihr wollt an einer Aktion teilnehmen? Oder habt Ideen, was wir gemeinsam schaffen können? Dann meldet euch bei Hannah Kummerow oder Tina Heistermann und stellt eure Ideen vor.

KONTAKTDATEN

Hannah Kummerow
hannah.kummerow@schnellecke.com
Tel.: 01765443657
Tina Heistermann
tina.heistermann@schnellecke.com
Tel.: 03763 620210

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS TEAM SACHSEN

UNSERE NON-PROFIT-AKTIONEN

IM LETZTEN JAHR GAB ES FÜR DIE REGION DEUTSCHLAND IM ZIELEHAUS EINE NEUE AUFGABE – DIE UNTERSTÜTZUNG VON NON-PROFIT-PROJEKTEN. NON-PROFIT-AKTIONEN DIENEN DAZU, SOZIALE, KULTURELLE ODER WISSENSCHAFTLICHE ZIELE GEMEINNÜTZIG UND ALS TEAM ZU UNTERSTÜTZEN. FOLGENDE AKTIONEN GAB ES IN SACHSEN:

SLS Leipzig: Kinderheim

In Leipzig haben wir uns mit einigen Kolleginnen und Kollegen auf den Weg in das Kinderheim in Machern gemacht. Wir hatten gefragt, ob wir das Kinderheim in Machern unterstützen können und sie waren froh und nahmen die Hilfe gerne an. Vor Ort unterstützten wir den Hausmeister bei Laubarbeiten. Denn so schön die großen Eichen im Waldgarten auch sind, das Herbstlaub macht viel Arbeit. Das ganze Laub muss beseitigt werden, damit wieder vernünftig Platz zum Spielen ist und der Waldgarten wieder zu einem sicheren Rückzugsort für die Kinder und Jugendlichen wird.

Gesagt, getan, nach 3 Stunden war alles vom Laub befreit und wir konnten wieder an unsere Arbeitsplätze zurückkehren. Wir wurden sehr gut beköstigt. Von uns gab es als Geschenk noch einen Karton voll mit allem, was das Herz begehrt.

SLL BMW: Kinderheim

Bei BMW hatten wir einen Tischkicker, der noch voll funktionsfähig war, aber die besten Jahre bereits hinter sich hatte. Diesem wollten wir gerne ein neues Leben schenken. Und so wurde der Tischkicker zu unserem Projekt. Wir haben den Kicker neu lackiert und neue Griffe und Spielfiguren befestigt. So konnte der alte Tisch in neuem Glanz erscheinen. Den Tisch haben wir nach seiner Fertigstellung an das Kinderheim Machern, Niederlassung Taucha gespendet.

SLS Glauchau: Zwickauer Tafel

Am 21. November stellten die Azubis der SLS Glauchau ihr soziales Engagement unter Beweis. Das 3.200 m² große Gelände der Zwickauer Tafel musste vom Laub befreit werden. Obwohl der Wettergott es nicht ganz so gut mit uns meinte, waren die 17 Azubis trotz Schneeregen motiviert und einsatzbereit. In mehreren Teams arbeiteten sich die jungen Leute warm und hatten Spaß dabei. Der ehrenamtliche Helfer der Zwickauer Tafel, der diese Aufgabe sonst meist allein bewältigen musste, war sichtlich erleichtert und hat sich sehr über die Unterstützung der Schnellecke-Azubis gefreut. Diese waren am Ende stolz auf ihre Leistung. BU-Leiter Sandro Thiele und Betriebsrätin Elke Merkel überreichten dem Geschäftsführer des Trägervereins Gemeinsam Ziele Erreichen e.V. zusätzlich noch einen Spendenscheck über 250 Euro für das Tiergehege Waldstraße in Zwickau.

SLS Dresden: Obdachlosen-Café

Von November bis März betreibt die Zionskirche Dresden das Wohnungslosen-Nachtcfé. Die Organisatoren bieten wohnungslosen Menschen ab 18 Jahren eine warme und freundliche Aufenthaltsmöglichkeit. Zwischen 19 und 7 Uhr können sich die Wohnungslosen in den Räumlichkeiten aufwärmen, duschen und erhalten Essen. Wir haben 3 Thermo-Isoliermatratzen für Schlafplätze gespendet. Anfang 2023 ist eine persönliche Teilnahme von Kollegen der BU Dresden an der abendlichen Essenausgabe geplant.



DIE VORBEREITUNGEN FÜR DEN EINSATZ DER FAHRERLOSEN TRANSPORTSYSTEME LAUFEN AUF HOCHTOUREN.

LOGISTIK MIT MOBILEN TRANSPORT-ROBOTERN



In der letzten Ausgabe der Team Sachsen haben wir Euch über den geplanten Einsatz von fahrerlosen Transportsystemen (FTS) in Glauchau informiert. Hier nun der aktuelle Stand des Projektes.

Durch die Technik-Abteilung wurden zahlreiche Stromleitungen um- und neuverlegt, um die Ladestationen sowie die Bahnhöfe der FTS an den Rollböden ans Stromnetz anzuschließen. Die FTS benötigen Reflektoren, damit sie ihren Weg durch unsere Regale und Halleneinbauten finden. Auch

diese Installationen wurden vorbereitet. Türen und Tore wurden ausgetauscht, um die Fahrwege optimal zu gestalten.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Sensibilisierung und Schulung unserer Mitarbeiter. Durch die Kollegen der Arbeitssicherheit wurden alle Mitarbeiter des Fachbereichs Sequenz sowie der anderen Fachbereiche, die mit ihren Prozessen die Fahrwege der FTS tangieren, informiert.

Wie funktionieren die FTS, welche technischen

Besonderheiten gibt es, welche Verhaltensregeln gelten? Die wichtigsten beiden Vorschriften: FTS haben immer Vorfahrt und sie dürfen nicht überholt werden. Hier werden sich für unsere Mitarbeiter die größten Veränderungen ergeben.

Wie geht es nun weiter? Mitte März war die Abnahme der Prototypen geplant. Anschließend wird es Testfahrten auf den vorgesehenen Flächen geben. Im 2. Quartal werden die FTS dann im Livebetrieb vollständig im Einsatz sein.

PLASTIC OMNIUM STEHT FÜR INNOVATIVE FAHRZEUGFRONTEN

WIR HABEN EINEN NEUEN AUFTRAG GEWONNEN!



Wir freuen uns, dass sich der Automobilzulieferer Plastic Omnium für eine Zusammenarbeit mit der SLS Glauchau entschieden hat. PO ist ein internationaler Hersteller von Fahrzeugfronten.

Für das neue Geschäft sind wir ab Mai wieder in einem Teil unserer Halle 6 tätig. Das Projekt wird im Fachbereich Sonderprojekte unter Leitung von Frau Katja Hoh geführt. Unsere Aufgabe wird die Kommissionierung von Hauptscheinwerfern aller Fahrzeuge für die Volkswagen-Werke Mosel und Dresden sowie die Montage aller Audi-Hauptscheinwerfer sein. Derzeit finden enge Abstimmungen mit unserem neuen Kunden zur Vorbereitung der Prozesse und Layoutplanung statt. Wir werden für die Lagerhaltung und die JiT-Abrufe IT-Systeme von PO nutzen.

Im Projekt werden künftig 24 Mitarbeiter auf einer Teilfläche der Halle 6 eingesetzt. Diese übernehmen die Kommissionierung sowie Vormontage der Scheinwerfer auf zwei Montageanlagen. Staplerfahrer sind für die Ver- und Entsorgung des Sequenzbereiches zuständig. Für die Stellen gab es sowohl interne als auch externe Stellenausschreibungen.

Mit diesem Auftrag wächst der Standort Glauchau und ist wieder im Bereich Modulmontage tätig. Wir hoffen, diesen Auftrag in gewohnter Qualität gegenüber unserem Kunde abzuwickeln.



GESUNDE FÜHRUNG

„Wir sind froh, nach den Krisenjahren nun endlich wieder voll durchstarten zu können“ sagt Gangnus im Interview. Viele Schulungen konnten nicht in Präsenz stattfinden und Tagesseminare per Teams machen wenig Sinn – „gerade, wenn es nicht nur um bloße Wissensvermittlung geht“.

Das neue Modul kommt mit einem neuen Konzept. „Natürlich kann man einen Schulungstag mit dem Thema „Gesunde Führung“ auch extern einkaufen“, sagt Ilka, „aber wir haben die Fachkompetenz im Haus und wir haben bei den Inhalten wirklich Schwerpunkte gesetzt, die man so in keiner externen Schulung zu dem Thema in Kombination findet.“

Wir haben ab diesem Jahr einen Jahreskatalog an Schulungen mit festen Terminen. Dieser ist

auch über die App einsehbar. Anhand des jährlich festgelegten Schulungskataloges kann frei gewählt werden, welche Module wann und wo durchlaufen werden. Hierdurch bekommen die Kolleginnen und Kollegen eine große Freiheit.

Wir starten für das Modul „Gesunde Führung“ in diesem Jahr vor allem mit der Zielgruppe Schichtleiter und Fachbereichsleiter. Im kommenden Jahr erweitern wir das Angebot auch für die Teamleiter und Teamführer.

„Dieser Schulungsplan und seine Inhalte sind nicht starr. Wir werden von Jahr zu Jahr sehen, welche Bedarfe bestehen und unser Angebot entsprechend anpassen.“ Im letzten Jahr zum Beispiel haben wir noch ein weiteres Modul zum Thema Shopfloor Management neu in unserem Schulungs-

WIR HABEN MIT ILKA-MARIE GANGNUS ÜBER DAS BETRIEBLICHE GESUNDHEITSMANAGEMENT GESPROCHEN. SEIT DIESEM JAHR GIBT ES EIN NEUES FÜHRUNGSKRÄFTEQUALIFIZIERUNGSMODUL „GESUNDE FÜHRUNG“. ILKA IST SENIOR REFERENTIN PERSONAL MIT SCHWERPUNKT GESUNDHEITSMANAGEMENT UND ZUSTÄNDIG FÜR DAS GESUNDHEITSMANAGEMENT UND DIE GESUNDHEITSFÖRDERUNG BEI SCHNELLECKE.



app.schnellecke.com

Dieser Schulungs-Plan wächst stetig, spricht bei Fragen gerne mit Eurem Personalentwickler vor Ort.

katalog mit aufgenommen. Hierzu sprechen wir mit Jörg Stumbries, der uns berichtet um was es in dem Modul geht, aber dazu später mehr.

„Gesunde Führung – da denkt man zuerst an Themen wie Ergonomie am Arbeitsplatz und an Ernährung“ sagt Gangnus. Darum soll es aber eben in der Schulung nicht gehen. Hier soll der Mensch im Mittelpunkt stehen. Starten werden die Schulungen mit einer Bestandsaufnahme des Gesundheitsbewusstseins und des Verhaltens. In diesem Zusammenhang wird auch über Erwartungen, Ziele und Grenzen der Schulung gesprochen. „Gesunde Führung“, dass lernt man nicht an einem Tag. Wichtig ist aber, über das Thema zu sprechen und sich und sein Verhalten auch einmal selbst zu reflektieren. Der Schulungstag schließt mit einer Hausaufgabe, die den Praxistransfer sicherstellt. „Es wird sich bemerkbar machen, wenn sich die Stimmung im Team positiv verändert. In der uns umgebenden Lebensrealität ist es umso wichtiger, dass man respektvoll miteinander umgeht!“, so Ilka.

Des Weiteren sprechen wir über die Verantwortung der Führungskraft, ihre Aufgaben und

Rollen im betrieblichen Gesundheitsmanagement und über Haltung und Werte. Weiter geht es mit dem Kernthema „Führung und Gesundheit“ und dem Einfluss des Führungsverhaltens auf die Gesundheit der Geführten. „Der Zusammenhang zwischen Führung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist wissenschaftlich belegt. Jede Führungskraft hat also die Möglichkeit die Gesundheit ihrer Mannschaft positiv aber eben auch negativ zu beeinflussen“, sagt Ilka.

Dabei ist die Gesundheit der Führungskraft selbst die wichtigste Grundlage. „Nur wer sich selbst fit und gesund fühlt, kann das auch als Vorbild ausstrahlen. Hier wird es einen Exkurs zu den Themen Stress, Schlaf und Erholung geben. Auch das Thema professionelle Unterstützung spielt eine wichtige Rolle. „Als Vorgesetzter

DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN FÜHRUNG, GESUNDHEIT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT IST WISSENSCHAFTLICH BELEGT.

ist man weder Arzt noch Psychologe noch Therapeut. Es ist wichtig, dass unsere Führungskräfte hier wissen, dass es Ansprechpartner im Unternehmen gibt, die weiterhelfen und das sich nicht

gescheut wird, diese Unterstützung einzufordern!“, appelliert Ilka.

Die Schulungen werden vor Ort von unseren HSE-Experts durchgeführt, diese haben das Konzept mitentwickelt und stehen in den Startlöchern. Die Personalentwicklung steht hier sowohl für die individuelle Beratung über Schulungsbedarf sowie bei der Planung unterstützend zur Seite.

Ilka freut sich über die Einbettung des neuen Moduls in die Qualifizierungsreihe. Hiermit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung gesündere Organisation angestoßen. „Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung! Dies zeigt, was wir in einem starken Team gemeinsam schaffen können.“ sagt Ilka abschließend.

SCHNELLECKES FÜHRUNGSKRÄFTE-ENTWICKLUNG



FÜHRUNGS-EBENE 0	FÜHRUNGS-EBENE 1	FÜHRUNGS-EBENE 2	FÜHRUNGS-EBENE 3
BU-Leiter Workshops	Führung bei Schnellecke – Kommunikation	Arbeitsrecht für Führungskräfte	Kommunikations-training für fachliche Führungskräfte
	Einarbeitung nach TWI	Gesunde Führung	Einarbeitung nach TWI
	Mitarbeiter-gespräche richtig führen	Shopfloor-management	Gesunde Führung
			Shopfloor-management

Wir haben mit Svenja Dworak, der Teamleiterin für Qualifizierung und Entwicklung in der Region Deutschland, gesprochen. Sie hat uns von der Führungskräfte-Entwicklung bei Schnellecke berichtet und einen Einblick in das neue Schulungskonzept gegeben.

„Bei Schnellecke liegt uns die Qualifizierung unserer Mitarbeiter sehr am Herzen“, sagt Svenja Dworak. Mithilfe unserer Aus- und Weiterbildung investieren wir in Schnelleckes Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit. Wenn möglich möchten wir unsere Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen besetzen.

Mit den Führungskräfte-Modulen (siehe Abbildung) möchten wir: neue Führungskräfte auf ihre Position vorbereiten, ein einheitliches Verständnis von Führung bei Schnellecke schaffen, die Führungsqualität weiter verbessern, Raum für einen Austausch mit anderen Schulungsteilnehmerinnen und -teilneh-

mern bieten, etc. Kurzum möchten wir unsere Führungskräfte weiter entwickeln.

Um diesem Ziel nachzukommen, haben wir Ende 2022 unsere Führungskräfte-Entwicklung neu konzeptioniert. Seit 2023 bietet die Personal- und Organisationsentwicklung (kurz: POE) die Führungskräfteeschulungen standortübergreifend an. Alle Schulungstermine wurden vorab bedarfsgerecht in einer großen Schulungsübersicht festgelegt. Diese ist auch über die App einsehbar (siehe QR-Code). Auf diese Weise können die Kolleginnen und Kollegen (in Abstimmung mit Ihrer BU) frei wählen, welche Module sie wann und wo durchlaufen. Hierdurch bekommen sie mehr Freiheit und können die Schulungen besser einplanen. Abschließend bedankt sich Svenja bei allen Mitwirkenden, die die Führungskräfteentwicklung bei Schnellecke ermöglichen und wünscht den Führungskräften weitere erfolgreiche Schulungen.

DER 8. MÄRZ IST INTERNATIONALER FRAUENTAG.

Seit mehr als 100 Jahren wird der Internationale Frauentag begangen. An diesem Tag (teilweise auch Weltfrauentag, Frauenkampftag, Frauenwelttag oder einfach Frauentag genannt) demonstrieren Frauen weltweit für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung von Frauen.



DER INTERNATIONALE FRAUENTAG

**WER WIR SIND?**

Unsere Community steht für eine Unternehmenskultur, die Vielfalt und Chancengleichheit fördert und fordert.

Wir bieten ein Netzwerk für alle – vom Azubi bis zur Führungskraft.

Wir möchten **Impulsgeber** und **Mutmacher** für "neues Denken und Handeln" sein.

DU BIST INTERESSIERT?

Dann schreib dich ein unter women@schnellecke.com oder tritt unserer Gruppe bei LinkedIn bei und erhalte alle Infos und News. Für die Standorte in Sachsen könnt ihr euch direkt an Hannah Kummerow wenden.

KONTAKTDATEN

Hannah Kummerow
hannah.kummerow@schnellecke.com
Tel.: 01765443657

**Warum gibt es Women@Schnellecke?**

Es geht uns in einem ersten Schritt darum, die Sichtbarkeit von Frauen im Unternehmen, nach außen und innen, zu erhöhen. Wir sind ein männerdominiertes Unternehmen und möchten von mehr Frauen in den unterschiedlichsten Positionen profitieren.

Außerdem möchten wir Führungskräfte ermutigen, unterschiedlichste Entwicklungswege und Karrierepfade zu begleiten und zu fördern, sei es die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, von Pflege und Beruf, flexible Arbeitszeitmodelle, ...

Wir möchten, dass die Mitarbeitenden gerne bei Schnellecke arbeiten, weil sie Schnellecke als attraktiven und toleranten Arbeitgeber erleben.

Was sind unsere Ziele?

Wir möchten einen Beitrag leisten um:

- die Sichtbarkeit von Frauen im Unternehmen zu erhöhen
- in einer nationalen und internationalen Community Kolleg:innen zu vernetzen
- neue Ansätze für Vielfalt und Chancengleichheit im Unternehmen zu entwickeln
- Impulse für neue Entwicklungswege und Karrierepfade zu geben
- die Wahrnehmung von Schnellecke als ein attraktiver und toleranter Arbeitgeber zu stärken
- die individuelle Zugehörigkeit aller Mitarbeitenden zum Unternehmen zu stärken

Einige Gesichter der Women@Schnellecke-Community

**GESCHICHTE DES INTERNATIONALEN FRAUENTAGS**

Der Internationale Frauentag hat seine Wurzeln in der Arbeiterinnenbewegung des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Wann und wo genau erstmals die Idee für einen politischen „Frauenkampftag“ entstand, ist nicht gänzlich geklärt. Klar ist aber, dass in vielen Ländern ab Ende des 19. Jahrhunderts Frauen- und Arbeiterinnenbewegungen für einen Tag plädierten, an dem sich Frauen landes-, beziehungsweise weltweit für Gleichberechtigung, höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen für Frauen, sowie für ein Frauenwahlrecht und gegen Diskriminierung einsetzen.

Clara Zetkin

**1910**

Clara Zetkin schlägt auf der Zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen die Einführung eines internationalen Frauentages vor.

1911

Internationaler Frauentag am 19. März in Dänemark, Deutschland, Österreich, Schweiz und USA.

1912

Frauen in weiteren Ländern schließen sich an: Frankreich, Schweden, Niederlande.

1913

Frauen in Russland schließen sich an.

INTERVIEW MIT
MICHAEL BÖHMEHABEN WIR AUCH DEIN
INTERESSE GEWECKT?

Michael Böhme ist Fachbereichsleiter im Karosseriebau im BMW Werk Leipzig und nimmt als Talent an unserem Förderprogramm teil. Im Interview schildert er seinen Eindruck vom Programm und verrät, wie es ihm hilft, seine Karriere bei Schnellecke weiter zu verfolgen.

Alle wichtigen Infos rund ums Talente-Programm sind in unserer App zu finden. Fragen beantwortet gern Svenja Dworak. Wer Informationen aus 1. Hand bekommen möchte, kann sich gern bei Michael Böhme melden.

TALENTE FÖRDERN
MIT PROGRAMM

Seit 2009 ist Michael nun bei Schnellecke, ca. zehn Jahre davon als Fachbereichsleiter. „Ich kenne das Unternehmen mittlerweile sehr gut“, sagt der gebürtige Leipziger rückblickend. Michael Böhme hat sich bereits vor zwei Jahren bei dem damaligen LEX-Programm beworben. „Der Wunsch mich aktiv weiterzuentwickeln, besteht also schon eine ganze Weile.“ Als er von seinem ehemaligen BU-Leiter Yves Kermarrec vom aktuellen Programm erfuhr, hat er sich direkt wieder beworben. Und konnte sich durchsetzen.

Michael Böhme nimmt an dem Talente Programm teil, um sich in Themen wie Controlling, Projektmanagement und Kommunikation zu verbessern. Acht Workshops gibt es insgesamt und das Gelernte setzt man dann direkt in einem gemeinsamen Projekt im Rahmen des Programms um. So entstanden vier Projektideen, die das Talente-Team erarbeitete und schließlich zur Aus-

wahl hatte. Darunter ein Projekt in einem Altenheim, eins in einem Tierheim, eins zur Stadtbegrünung und das Projekt um das Kinderhospiz Bärenherz. „Leipzig hat sich am Ende mit dem Projekt im Kinderhospiz Bärenherz durchsetzen können.“ Das Team hat sich dazu entschlossen, den Außenbereich zu verschönern, da dort durch Corona und die geringeren Spenden in den letzten Jahren nicht viel passiert ist. Deshalb sind die Spenden vor Ort in wichtige Dinge wie Geräte etc. gegangen. „Die Außenanlage sieht nicht mehr so ansprechend aus, deshalb haben wir uns entschlossen den Grillplatz neu zu gestalten.“ Schnellecke hat uns 10.000€ für das Projekt zur Verfügung gestellt. Das Projekt-Team hat sich dazu um weitere Spenden von Handwerkern und Baumärkten gekümmert. „Hornbach hat uns einen 1000€-Gutschein für die Materialien zur Verfügung gestellt.“

Anfang März begann das Team mit dem

VORAB HABEN ALLE
TALENTE EINEN WORK-
SHOP IM PROJEKTMANAGEMENT
BESUCHT, SO-
DASS SIE BESTMÖGLICH
GEWAPPNET SIND.

Es muss alles behindertengerecht sein, es fängt bei abgerundeten Ecken am Holz an und hört bei speziellem Sand für den Sandkasten, in dem die Kinder spielen, auf. Alle anderen Talente unterstützen vor Ort so gut es geht. Es ist immer gar nicht so einfach, alle zusammen zu bekommen, da die Talente in ganz Deutschland arbeiten.

Der 43-jährige kann für seine Zukunft einige The-

men aus dem Projekt mitnehmen. Er konnte einige seiner Stärken vertiefen. „Man hat auch teilweise gemerkt, dass man aktuell noch nicht da ist, wo man hinwill, es gibt immer Luft nach oben.“ Gerade in den Kommunikationsworkshops konnte er spannende Themen mitnehmen. Aber auch auf das Modul Controlling, welches er noch vor sich hat, freut er sich. „Ich erhoffe mir daraus, dass Wissen, was ich jetzt schon über die Jahre habe, nochmal zu vertiefen.“

„Ich bin jetzt seit knapp zehn Jahren Fachbereichsleiter“. Nun ist es einfach an der Zeit für ihn, den nächsten Schritt zu gehen und dieser soll nach oben gehen. In welche Richtung auch immer er ist für alles offen, welche Angebote auch immer Schnellecke ihm macht. „Ich kann das Talentprogramm jedem empfehlen der noch nicht am Ende seiner Karriere angekommen ist. Ich möchte mich auch abschließend bei Svenja Dworak bedanken. Sie organisiert alles so gut es geht, um es uns allen noch schöner zu machen.“



LVB STREIK

FAHRGEMEINSCHAFT UND
BMW SHUTTLE

In den vergangenen Wochen kam es bei der LVB immer wieder zu Streiks, wodurch der damit verbundene Nahverkehr ausgefallen ist und einige Kolleginnen und Kollegen Probleme hatten zur Arbeit zu kommen.

Bei der SLS in Leipzig haben sich die Teamführer bemüht, alle Mitarbeitenden, die normalerweise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des LVB anreisen, abzufragen. Einige von ihnen konnten auf die S-Bahn vom MDV wechseln. Und die übrigen konnten wir über Fahrgemeinschaften unterbringen.

Das gleiche gilt auch für BMW, wir haben erstmal darum gebeten, sich Fahrgemeinschaften zu organisieren oder mit der S-Bahn zur Haltestelle Neue Messe zu fahren. Von dort aus haben wir Fahrer organisiert, die die Kolleginnen und Kollegen abgeholt und zur Arbeit gefahren haben.

SHOPFLOOR-MANAGEMENT-SYSTEMATIK IN DER SCHNELLECKE-WELT VEREINT

DIGITAL GEMBA PROJEKT



Digital Gemba besteht aus fünf wichtigen Säulen

- 1 Führen vor Ort**, unser Management wird aktiv in die Problembearbeitung eingebunden und unterstützt unsere Führungskräfte am Ort des Geschehens (auf dem Shopfloor).
- 2 Visualisierung**, sind unsere Kennzahlen die wir täglich in unseren Gemba Meetings besprechen um bei kritischen Abweichungen, sofort Maßnahmen einleiten können.
- 3 Regelkommunikation**, ist eine Absicherung der erreichten Ergebnisse und Basis für künftige Verbesserungen (ohne Kommunikation kommen wir nicht weiter).
- 4 Problemlösung**, Ursachen werden gemeinsam im Team und direkt in den Prozessen analysiert, dokumentiert und nachhaltig gelöst.
- 5 Prozessbestätigung**, Nachhaltigkeitsprüfung & Monitoring von Prozessanpassungsmaßnahmen sind im täglichen doing fest verankert.

WIR HABEN MIT JÖRG STUMBRIES, DEM SENIOR LEAN EXPERT IM REGIONALBEREICH LEAN DEUTSCHLAND, GESPROCHEN. ER HAT UNS VON DEM NEUEN DIGITAL GEMBA PROJEKT BERICHTET UND UNS EINEN EINBLICK IN DIE SHOPFLOOR-MANAGEMENT-SCHULUNG GEBEN.

kation gemacht wird. Weiter geht es dann mit den Kennzahlen und dem Thema PDCA. Bevor es mit einem Ausblick in das Digital Gemba abschließt.

Warum jetzt überhaupt Digital Gemba?

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie bei Schnellecke wird auch das Shopfloor Management digital. Dies soll in der Region Deutschland mit der Einführung des Digital Gembas (DG), welches in Mexiko entwickelt wurde, erreicht werden. Mit der Einführung des Digital Gembas stellt sich Schnellecke für die Zukunft auf. Neben der Bereitstellung aktuellerer Daten, werden die Mitarbeiter durch den hohen Automatisierungsgrad entlastet und die Umwelt durch die Reduzierung des Papierverbrauchs geschont. Die Shopfloor Meetings werden durch den standardisierten Ablauf und eine einheitliche Berichtsstruktur auf ein Minimum reduziert.

In Zusammenarbeit zwischen dem Team Mexiko, dem Pilot-Team BU Sindelfingen und den Lean-Verantwortlichen der Regionen wurde das DG entsprechend den spezifischen regionalen Anforderungen angepasst.

Mit der geplanten Einführung und Ausrollung wird eine transparentere, effizientere und strukturierte Aufbereitung der Daten für alle operativen Bereiche zur Verfügung gestellt. Hierbei liegen die Prioritäten vor allem auf:

- sofortige Aufnahme & Dokumentation von operativen Handlungsfeldern

- der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen gemäß PDCA*
- zukünftiger Problemvermeidung durch nachhaltige Prozessanpassungen/-gestaltung
- Transparentes Monitoring bzw. Nachverfolgung der Ziele über alle operativen Arbeitsebenen

Zeitaufwendige und pflegeintensive Infoboards gehören der Geschichte an, dies wird nun digital. Als Input für das Digital Gemba dienen unter anderem Daten aus SAC (SAP-Analytics-Cloud), DCT (Digital Control-Tower) sowie den internen SFM-Standards (SFM-Rahmenvorgabe)

Rollout in Leipzig und Dresden

In Leipzig und Dresden haben zu diesem Zeitpunkt bereits die Kick-off Termine des Digital Gemba stattgefunden. Wir werden berichten wie es weiter geht. Bis zum fertigen Dashboard wird wohl noch ein bisschen Zeit vergehen. Die Standorte haben nun eine Reihe von Aufgaben bekommen. Zudem muss das nötige Equipment beschafft werden, wenn dies nicht bereits erfolgt ist.

Auch nach Projektabschluss wird im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung das Digital Gemba weiterentwickelt.

* PDCA- Der PDCA-Zyklus beschreibt den vierstufigen Regelkreis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses: Plan, Do, Check, Act.



MITARBEITER BENEFITS

ES GIBT VIELE VORTEILE, DIE IHR HABT, WENN IHR BEI SCHNELLECKE ARBEITET.

Schnellecke möchte dich gerne dabei unterstützen, aktiv zu werden und für dich selbst den richtigen Ausgleich zu finden. Die Bedürfnisse der Mitarbeiter sind vielseitig. Umso wichtiger ist es uns, dich dabei zu unterstützen, etwas für deine Gesundheit zu tun.

Mitarbeiter-Portal „Corporate Benefits“

Wir freuen uns, Euch eine Vielzahl von Nachlässen bei Top-Anbietern zur Verfügung stellen zu können. Über unsere Plattform für Mitarbeiterangebote könnt Ihr Produkte und Dienstleistungen zu dauerhaft attraktiven Konditionen entdecken. Die Nutzung der Plattform ist selbstverständlich kostenfrei. Die Plattform wird kontinuierlich um neue Anbieter und Angebote erweitert. Auf Wunsch könnt ihr einen monatlich erscheinenden Newsletter abonnieren, der jeweils zu Beginn des Monats über die neuen Anbieter und Angebote informiert.

Eure betriebliche Zusatzversicherung

Die Schnellecke Unternehmensgruppe hat für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Allianz Versicherungs-AG eine Unfallversicherung abgeschlossen. Versichert sind Mitarbeitende aller Schnellecke Unternehmen, beginnend ab der Einstellung bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses. Die Basis-Versicherungssummen belaufen sich auf 11.000 € im Todesfall und 26.000 € im Invaliditätsfall.

Was ist „EGYM Wellpass“?

EGYM Wellpass (ehemals Qualitrain) ist ein Firmen-Fitness-Programm und besteht aus einem Netzwerk mit mehr als 6.000 Partnern, worunter Fitness-, Sport- und Wellnesseinrichtungen in ganz Deutschland fallen. Neben den Netzwerkpartnern bietet EGYM Wellpass ebenfalls ein Onlineportal mit einem Sportangebot mit mehr als 2.000 Online-Kursen aus 20 Sportarten, individuellen Ernährungsprogrammen, Live-Kursen sowie geführter Achtsamkeits- und Meditationsübungen für mentale Fitness und Wohlbefinden.

Welche Angebote gibt es?

Du hast mit EGYM Wellpass die freie Auswahl zwischen Schwimmbädern, Fitnessstudios, Saunen, Yoga, Klettern/Bouldern, Massageeinrichtungen u.v.m sowie der Teilnahme an einem breiten Angebot an Online-Kursen über die EGYM Wellpass App. Das Tolle: Du kannst unser gesamtes Angebot bundesweit unbegrenzt nutzen!

Welche Kosten entstehen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schnellecke zahlen für die Wellpass-Mitgliedschaft einen monatlichen Betrag von nur 20,00 - EUR. Die restlichen Kosten übernimmt dein Arbeitgeber für dich. Der Betrag von 20,00 - EUR wird von deinem Bruttoeinkommen einbehalten. Für dein Einführungstraining kann ein einmaliger Betrag von 44€ anfallen, welcher direkt dem Studio zugutekommt und im Studio zu bezahlen ist.



CORPORATE BENEFITS



EGYM WELLPASS



UNFALLVERSICHERUNG



EXKLUSIVE RABATTE



HOHE NACHFRAGE AN CHIPS

EXTERNES LAGER FÜR INFINEON

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage an Chips ist unser Kunde Infineon dabei, seine Fertigung am Standort Dresden zu erweitern. Dazu werden im Werk die Produktionsflächen vergrößert und die Logistik für die Roh-Wafer verlagert. Um dafür die Flächen zu schaffen, wird erstmalig bei Infineon ein externes Lager außerhalb des Werksgeländes betrieben.

Zusätzlich hat Infineon seine Einkaufsstrategie aufgrund der globalen Lieferkettenabhängigkeiten angepasst und kauft nun größere Mengen an Roh-Wafern ein, um seine Produktion mit entsprechendem Vorrat sicher zu versorgen. Unser Schnellecke-Standort in Dresden hat 2022 den Auftrag erhalten, das externe Roh-Wafer-Lager zu betreiben.

Seit Mitte letzten Jahres wurde schrittweise damit begonnen und ab Januar dieses Jahres wird nun das gesamte Waferlager ausgelagert. Im VW-Logistikzentrum in der Potthoffstraße sind wir seitdem auf einer Fläche von 5.000 m² auch für Infineon tätig. Während der Umbauphasen und dem Hochlauf haben wir für den Bereich mehr Mitarbeiter im Einsatz. Nach der Hochlaufphase im Herbst werden wir dann die logistischen Prozesse und das Handling der Wafer noch weiter anpassen und verbessern.

Allen Beteiligten, die an der Umsetzung und Entstehung des externen Lagers mitgewirkt haben, ein Danke für die tolle Zusammenarbeit und Leistung.



DIE SCHNELLECKE MITARBEITER-APP



JETZT ANMELDEN!

Android
Samsung, etc



iOS
Apple



Human Stars
im Appstore



Kundenschlüssel: **Schnellecke**
(einmalig einzugeben)

Benutzername: **DE-Personalnummer**
Beispiel: DE-0001234

Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise.
„DE-“ vorweg und 7-Stellige Nummer inkl. Nullen.

Kennwort: **smart25**
(unter „Profil“ änderbar)

Der Download der App ist freiwillig.
Alternativ können Sie alle Inhalte auch am PC
einsehen unter: app.schnellecke.com

FERTIGSTELLUNG IM NETZ SICHTBAR PROJEKT SIRIUS



DAS TOLLE ERGEBNIS AUS GLAUCHAU DER AZUBIFILM



IMPRESSUM

Herausgeber

Schnellecke Sachsen GmbH
Am Exer 13, 04158 Leipzig

Kontakt

hannah.kummerow@schnellecke.com

Redaktion

Hannah Kummerow (V.i.S.d.P.),
Tina Heistermann

Texte

Hannah Kummerow, Tina Heistermann,
Ingo Bach

Art Direction

Pascal Frank

Fotos

Plastic Omnium (HBPO-Modul),
Schnellecke

Druck

Druckerei A. Bretzler, Emden

Copyright

© April 2023

Nachdruck nur nach Genehmigung durch
den Herausgeber. Der Inhalt muss nicht
die Meinung des Herausgebers wiedergeben.